

Wer sind wir?

Seit 1990 sind die Wählervereinigungen Freie Bürger und BürgerBündnis (damals noch Volkssolidarität) im Dresdner Stadtrat vertreten.

Nach der Stadtratswahl 2009 bildeten Freie Bürger und BürgerBündnis eine gemeinsame Fraktion mit vier Stadträten. Seitdem ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Fraktionsmitglieder, Ortsbeiräte und Wählervereinigungen bestimmendes Arbeitsprinzip.

Der gemeinsame Weg gipfelte im März 2013 im Zusammenschluss der beiden Vereine zum Bündnis Freie Bürger Dresden e.V.

Die Fraktion nennt sich „Fraktion Bündnis Freie Bürger“.

Was wollen wir?

Wir sind der Meinung, dass sich Kommunalpolitik nicht parteipolitischen Ideologien unterordnen darf.

Wir bemühen uns um Sachpolitik im Interesse der Dresdner Bürger. Wir bieten den Wählern eine Alternative zu den Parteien. Nur wer unabhängig ist, kann frei im Interesse der Stadt entscheiden.

Was haben wir erreicht?

- Neubau von Staatsoperette und TJG im Kraftwerk Mitte
- Einführung des Sozialtickets
- Fortführung des Mobilen Begleitdienstes der DVB AG
- Preis Familienfreundlichstes Unternehmen
- Berücksichtigung von Elektro-Carsharing bei jedem Bauvorhaben
- Verhinderung einer Umweltzone durch zahlreiche kreative Einwendungen zum Luftreinhalteplan
- Einführung des Online Kinder- und Jugendstadtplans
- Erhalt des Pavillons der Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden
- Weihnachtsmarkt auf dem Dresdner Neumarkt
- Würdigung der Dresdner Partnerstädte

Bündnis Freie Bürger

Liste 6 + Ihre Stimme
= 7 x **JA** für Dresden

- JA** zu engagierten Bürgern!
- JA** zu einer transparenten und dienstleistungsorientierten Verwaltung!
- JA** zu einer vorausschauenden und verantwortungsbewussten Finanzpolitik!
- JA** zur Kulturstadt und zum Sportstandort mit Zukunft!
- JA** zu einer engen Verzahnung von städtischer Sozialpolitik und Vereinsleben!
- JA** zu einer lebenswerten Stadt!
- JA** zu einer Wirtschaftsmetropole und zum Wissenschaftsstandort Dresden!

www.buendnisfreiebuenger.de/jaa-fuer-dresden

Bündnis Freie Bürger

WAHLKREIS 8

Liste 6



**Gemeinsam
für Dresden**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir gehören der Wählerversammlung „Bündnis Freie Bürger Dresden“ an und bitten Sie um Ihre drei Stimmen am 25. Mai 2014.

Wir sind durch unser Familien- und Arbeitsleben bodenständig und von ganzem Herzen Dresdner. Wir leben und arbeiten zum größten Teil im Wahlkreis. Wir sind keinem Parteiprogramm aber unserem Gewissen und unseren Wählern verpflichtet. Nicht Parteiprogramme, Ideologien und Wahlversprechen dürfen Maßstab des Handelns im Stadtrat sein, sondern das Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Dresden ist nicht nur eine sehr schöne sondern auch eine wachsende Stadt. Daraus ergeben sich eine Reihe von Vorteilen aber auch Herausforderungen für die kommende Wahlperiode.

Dafür braucht es einen breiten und auch streitbaren Dialog zwischen Verwaltung und Bürgerschaft.

Umfassend können Sie sich über uns im Internet informieren:

www.buendnisfreiebuenger.de

www.buergerfraktion-dresden.de

www.buendnisfreiebuenger.de/wahlkreise/wahlkreis-8

Für Anregungen und Fragen sind wir erreichbar unter:

laubegast-leuben@buendnisfreiebuenger.de.

TERMINE:

8. Mai, 19:00 Uhr

Teilnahme am Wahlforum von Vitae Laubegast im Volkshaus Laubegast

Briefwahl statt keine Wahl.

Nur eine hohe Wahlbeteiligung sichert einen demokratisch legitimierten Stadtrat.

Damit Sie nichts verpassen, nutzen Sie die Briefwahl: einfach und sehr effizient.

Anita Köhler



62 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, zwei Enkelinnen, Diplom Geologin, Diplom Sozialarbeiterin bei der Volkssolidarität in Laubegast, seit 2004 Stadträtin in der Bürgerfraktion

Seit mehr als 35 Jahren lebe ich in Laubegast. Ich liebe den Dresdener Osten, die Elbe und das lokale Flair. Als parteilose Stadträtin verspreche ich Ihnen, dass ich auch weiterhin die Stadtratsbeschlüsse auf Ihre soziale und ökologische Nachhaltigkeit prüfen werde und in die Kommunalpolitik Anträge einbringe, die Dresden für alle Bürger lebenswerter machen. Ich lehne jeglichen Extremismus und die Ausgrenzung von Minderheiten ab.

Karin-Carmen Strauß



54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, zwei Enkel, Lehrerin, Freiberufliche Gästeführerin, Aktives Mitglied im Inselfestverein und bei Laubekids und Co.

Dresden braucht neue innovative Beschäftigungsmodelle, damit junge Menschen in dieser Stadt ihren Platz finden. Das Wachstum der Stadt erfordert neue Ideen für die Stadtgestaltung mit sozialer Nachhaltigkeit.

Peter Müller



41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Ingenieur für Nachrichtentechnik, seit 1993 Mitglied im Kino Quasimodo im Riesa efau

Als Anwohner engagiere ich mich in der Lösungsfindung zum Hochwasserschutz für Laubegast und prüfe die Beschlüsse des Rates auf ihre Nachhaltigkeit.

Christian Rietschel



65 Jahre, zwei Kinder, Diplomingenieur, Vorsitzender von Haus & Grund Dresden e.V., der Interessenvertretung kleiner privater Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil mir meine Geburts- und Heimatstadt am Herzen liegt und ich einen Beitrag dafür leisten möchte, dass Bürokratie endlich wirklich abgebaut wird. Nicht die Bürger sind für die Verwaltung da, sondern die Verwaltung ist Dienstleister für die Bürger. Ich werde mich auch dafür einsetzen, dass die unsägliche Abkassiererei gestoppt und auf ein vernünftiges Maß zurückgeführt wird.

Rainer Gräf



59 Jahre, verheiratet, Dipl.-Sozialpädagoge, seit 2004 Heimsozialarbeiter bei der Volkssolidarität in Gorbitz, vorher in verschiedenen Jugendhäusern in Prohlis, bis 1990 Berufsmusiker in der Band „Zwei-Wege“

Engagiert für den Erhalt und Ausbau von Begegnungsstätten für Senioren, moderne Jugendhäuser und für bezahlbare Kreativräume für Künstler aller Genre.

Christine Kreher



65 Jahre, zwei Kinder, zwei Enkel, Diplom Chemikerin, Geschäftsführerin i.R. der Volkssolidarität Service GmbH

Ich stehe für den Erhalt der Seniorenbegegnungsstätten und einen sinnvollen Hochwasserschutz im Dresdner Osten.

**Ihre drei Stimmen
für Dresden, Liste 6**

